

Anlage 2 zur Mag.-Vorlage Nr.

Informationen zur Vorlage und zu Ihnen

Hinweis:

Die abgegebenen Informationen zur Beschlussvorlage im Rahmen der Klimarelevanzprüfung basieren auf individuellen, subjektiven Einschätzungen.

1. Vorlagentitel eingeben:

Errichtung einer Raummodulanlage am Standort Schillerschule zur Interimsunterbringung der Kindertagesstätte Johannes-Morhart-Straße (16) während einer Sanierung mit anschließender dauerhafter Folgenutzung der Anlage im Erdgeschoss durch die Schillerschule hier: Ergänzender Projekt- und Vergabebeschluss und Bereitstellung zusätzlicher Mittel

2. Die Vorlage wird eingereicht für die Magistratssitzung am:

2024-06-19

3. Die Vorlage wird eingereicht für die Stadtverordnetensitzung am:

2024-07-04

4. In welchem Bereich der Stadt arbeiten Sie?

Stadtverwaltung

5. Bitte nennen Sie die entsprechende Organisationseinheit (Amt, Gesellschaft etc.)

Hinweis: Bei städtischen Ämtern nutzen Sie bitte die Organisationsnummer, z. B. 33
60.4.2

6. Städtische E-Mail-Adresse:

Stufe 1: Verweis auf vorangegangene klimatische Bewertung

7. Ist diese Klimarelevanzprüfung Teil eines größeren Projekts mit mehreren politischen Beschlüssen (z. B. bei großen Bauvorhaben) und kommt zur gleichen klimatischen Bewertung wie eine vorangegangene Klimarelevanzprüfung desselben Projekts?

Nein

Stufe 2: Erläuterung der Ergebnisse

8. Bitte geben Sie das Datum der Magistratssitzung an, für die der vorangegangene Beschluss eingereicht wurde:

9. Bitte geben Sie den Titel des vorangegangenen Beschlusses ein, auf den sich die klimatische Bewertung bezieht:

Stufe 3: Voreinschätzung der Klimarelevanz

10. Wäre der Beschluss klimarelevant?

Ja

Stufe 4: Voreinschätzung der klimatischen Wirkung

11. Der Beschluss hätte folgende Klimarelevanz:

Negativ -

Stufe 5: Beurteilung der Klimarelevanz

Der Beschluss hätte direkt oder indirekt Einfluss auf...

12. ...den Verbrauch von Strom.

Ja, erhöht.

13. ...die Erzeugung von Strom.

14. ...den Verbrauch von Heizenergie.

Ja, erhöht.

15. ...den Verbrauch anderer fossiler Ressourcen (auch PKW-Kraftstoffe).

16. ...den Verbrauch von Wasser.

Ja, erhöht.

17. ...die Biodiversität.

Ja, positiv.

18. ...klimafreundliche Mobilität (Fuß- und Radverkehr, ÖPNV, alternative Antriebe, Carsharing etc.).

19. ...den Kreislauf von Ressourcen (z. B. Recycling, Upcycling etc.).

Ja, positiv.

20. ... die Energiewende.

21. ...umweltbewusstes Handeln.

Ja, positiv.

22. ...die Versiegelung des Bodens.

Ja, Entsiegelung.

23. ...das Starkregen- und Hochwassermanagement.

Ja, positiv.

24. ...sonstiges, was nicht aufgelistet ist (bitte erläutern Sie kurz das Themenfeld und die Wirkung).

Stufe 6: Erläuterung der Ergebnisse

25. Bitte erläutern Sie Ihre Auswahl schriftlich, welche Auswirkungen der Beschluss auf Klimaschutz und Klimaanpassung hätte und welche Potenziale er bietet. Orientieren Sie sich bei Ihrer Erläuterung an den Fragen in Stufe 5 oder an den Hinweisen, die Sie auf der Intranet-Seite zur Klimarelevanzprüfung finden können.*

Die Ergänzungsvorlage wurde erforderlich, da die Projektkosten gestiegen sind. Die Projektinhalte und damit die Klimarelevanz haben sich gegenüber dem Projekt- und Vergabeabschluss, 2016-21/DS-I(A)0579 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen am 28.03.2019, nicht geändert. Zum ursprünglichen Beschluss war noch keine Klimarelevanzprüfung erforderlich.

12 + 14: Herstellung, Errichtung und Betrieb des Gebäudes verursachen CO² Emissionen,

16: Der Wasserverbrauch steigt,

17: Mit der Errichtung einer Dachbegrünung wird die Biodiversität am Standort gefördert,

19: Mit dem Umbau des bestehenden Interimsgebäudes und der Weiternutzung durch die Schillerschule werden Ressourcen eingespart,

21: durch Wiederverwendung und Weiternutzung werden Ressourcen eingespart,

22 + 23: Mit der Errichtung des Gründachs wird auf der zuvor versiegelten Hoffläche, wird sowohl die sommerliche Aufheizung der Oberfläche reduziert wie auch Retentionsraum für Niederschlagswasser geschaffen.